

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Verbandsgemeinderat Gau-Algesheim

16.11.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Neuhaus,

für den Haushalt 2022 stellt die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen folgenden Antrag:

Für das Anbringen von Nistkästen für Schleiereulen, Turmfalken, Mauersegler, Rauch- und Mehlschwalben sowie ähnliche siedlungsnah brütende Vogelarten, die z.T. auf der aktuellen „Roten Liste“ stehen, werden 5000,- Euro (netto zzgl. 7% MwSt.) in den Haushalt 2022 eingestellt.

Der Bau der von Ornithologen als geeignet empfundenen Nistplätze erfolgt in Kooperation mit örtlichen Naturschutzgruppen und der Naturschutzbehörde. Insbesondere für die Schleiereulen sollte pro Ortsgemeinde mindestens ein Nistplatz geschaffen werden.

Begründung:

Viele der vorgenannten Vogelarten wie Turmfalken, Rauch – oder Mehlschwalben sind praktisch ausschließlich auf Gebäude als Bruthabitate angewiesen. Einige Arten sind stark gefährdet und stehen auf der „Roten Liste“, da aufgrund der heutigen Bauweise immer weniger Nischen, die sie als Brutplätze nutzen können, entstehen.

Die Mehlschwalbe z.B. baut ihr Nest natürlicherweise selbst aus Lehm. Offene Bodenstellen mit geeignetem Baumaterial für den Nestbau werden aber zunehmend selten. Auch der Mehlschwalbe kann mit Nisthilfen, sogenannten Kunstnestern, geholfen werden. Turmfalken und Schleiereulen wiederum haben viele ihrer potenziellen Nistplätze durch schwindende alte Baumbestände und vergitterte Einflugmöglichkeiten in Gebäuden wie Kirchtürmen, Ruinen oder Scheunen verloren. Die Vögel haben regelrecht „Wohnungsnot“, um ihre Jungen aufzuziehen und im Winter Unterschlupf zu finden. Der Bestand von Eulen ist sehr wichtig, da sie sich fast ausschließlich von Mäusen und jungen Ratten ernähren. Die so angesiedelten Eulen können somit das aufwendige und kostenintensive Köderboxensystem der VG zur Bekämpfung der Ratten auf natürliche Weise unterstützen.

Da die im Handel erhältlichen Nisthilfen für die vorgenannten Vogelarten zumeist nicht dem aktuellen Wissensstand der Ornithologie entsprechen, werden die beantragten Bruthilfen den Gegebenheiten entsprechend individuell konstruiert.

Thomas Esch
Fraktionssprecher
Verbandsgemeinderatsfraktion
Bündnis 90 / Die Grünen